

Vogtländische Tüllfabrik, Akt.-Ges. in Plauen i. V.

Gegründet: 7./3. 1906; eingetr. 2./4. 1906. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1913/14.

Zweck: Errichtung einer Tüllfabrik und Fabrikation von Tüll und sonstigen, in ähnlicher Weise wie Tüll herstellbaren Webstoffen. Die Ges. hat im Jahre 1921 die Fabrikat. von Madras- u. Bagdad-Gardinen sowie von Kongress- u. Tapissier-Stoffen aufgenommen.

Besitztum: Der Grundbes. der Ges. liegt an der Peripherie der Stadt Plauen u. ist etwa 20 000 qm gross, von denen etwa 7000 qm bebaut sind. Die vier Fabriken sowie das Verwalt.-Geb. sind aus Eisenbeton hergestellt. In den Fabrikräumen sind 156 Tüllmasch., 71 mechanische Webstühle u. eine grössere Anzahl Zubehörmach. aufgestellt. Im Kesselhaus befinden sich drei Kessel mit zusammen 325 qm Heizfläche, im Maschinenhaus eine Zwillingsdampfmasch. mit 350—500 PS u. zwei Dynamomasch. zu je 125 KW.

Die Ges. ist Mitglied der Vereinigung Deutscher Tüllwebereien E. V., Greiz. Die Ges. beschäftigt etwa 300 Beamte u. Arbeiter.

Kapital: RM. 2 126 250 in 1800 St.-Aktien zu RM. 1000, 3000 St.-Aktien zu RM. 100 u. 750 Vorz.-Akt. zu RM. 35. — **Vorkriegskapital:** M. 2 500 000.

Urspr. M. 1 500 000, erhöht 1908 um M. 1 000 000. 1920 Erhö. um M. 2 750 000 in 2500 St.-Akt. u. 250 Vorz.-Akt. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 20./4. 1922 um M. 3 150 000 in 3000 St.-Akt. u. 150 Vorz.-Akt. zu M. 1000, nochmals lt. G.-V. v. 7./11. 1922 um M. 7 350 000 in 7000 St.-Akt. u. 350 Vorz.-Akt. Die G.-V. v. 9./10. 1924 beschloss Umstell. des A.-K. von M. 15 750 000 auf RM. 2 126 250 durch Herabsetz. des Nennwertes der St.- bzw. Vorz.-Akt. von M. 1000 auf RM. 140 bzw. RM. 35.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Stimmrecht: Je RM. 20 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 84 St. in besond. Fällen.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (Gr. $\frac{1}{10}$ des Akt.), event. Sonderrüchl., 4% Div. an St.-Akt., 16% Div. an Vorz.-Akt., vertr. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Vergüt. von RM. 2400 pro Mitgl., der Vors. das Doppelte), Rest Super-Div. an beide Akt.-Gatt., u. zwar so, dass die Gesamt-Div. der Vorz.-Akt. 4mal so hoch wie die der St.-Akt. ist, bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. 108 000, Geb. 420 000, Masch. I 4000, do. II 580 000, Transmiss., Heizung, Werkzeug u. Inv. 15 000, Wagen 4000, Eff. 101, Kassa 909, Wechsel 39 275, Waren-Debit. 316 357, Bankguth. u. Vorauszahl. 48 306, Waren 837 113, Assekuranz-K. 2070. — Passiva: A.-K. 2 126 250, R.-F. 69 000, Delkred. 15 000, unerhob. Div. 1040, Waren-Kredit. 3632, Vorauszahl. von Kunden 5378, Rückstell. 25 840, Gewinn 128 990. Sa. RM. 2 375 132.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 190 300, Abschr. 64 994, Gewinn 128 990 (davon Div. 110 250, R.-F. 7000, Vortrag 11 740). — Kredit: Gewinnvortrag 10 878, Mietzins-Konto 1000, Fabrikat.-K. 372 406. Sa. RM. 384 285.

Kurs: Ende 1913: 156.75%; Ende 1925—1929: 33.25, 74, 96, 83, 53.50%. Eingeführt an der Berliner Börse.

Dividenden: St.-Akt. 1913: 10%; Ende 1924—1929: 8, 0, 0, 5, 5, 5% (Div.-Schein 2). — Vorz.-Akt. 1924—1929: 32, 0, 0, 20, 20, 20%.

Direktion: Max Lesch. Prokuristen: Richard Ebert, Georg Pfaff.

Aufsichtsrat: (3—8) Vors. Fabrikant Walther Mammen, Stellv. Bank-Dir. a. D. Louis Unglaub, Fabrikant Otto Krötenheerdt, Fabrikant Alfred Schönfeld, Plauen i. V.; vom Betriebsrat: H. Böhme, R. Kölling.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Plauen: Vogtländ. Bank, Abt. der Allg. Deutschen Credit-Anst.; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

C. A. Waldenfels Akt.-Ges., Plauen i. V.,

Gottschaldstr. 29.

Gegründet: 19./12. 1925; eingetr. 31./12. 1925. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1926.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Baumwollgarnen aller Art sowie die Beteilig. an u. Angliederung von Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art.

Kapital: RM. 100 000 in 1000 Akt. zu RM. 100, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1929: Aktiva: Kassa, Wechsel, Devisen 130 860, Schulden, Bankguth. 1 571 751, Ware, Vorräte 1 560 065, Anlagewerte 185 834. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 10 000, do. II 96 112, Gläubiger 3 205 010, Gewinn 37 389. Sa. RM. 3 448 512.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 770 119, Gewinn 37 389. Sa. RM. 807 508. — Kredit: Waren RM. 807 508.

Dividenden: 1925/26—1928/29: 0%.

Direktion: Komm.-R. H. Waldenfels, M. A. Weiss.

Aufsichtsrat: Frau Marie Waldenfels, Frau Elisabeth Zimmermann, Plauen; Rechtsanwält Dr. Robert Wendehorst, Köln. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.